



1. Ausschreibungen
2. Rennmeldungen, Haftung und Anmeldung der Läufer
3. Nennelder und Liftpreise
4. Klasseneinteilung
5. Rennabwicklung und Reglementierungen
6. Siegerehrung
7. Wertungen
8. Öffentlichkeitsarbeit
9. Sonstiges

Es gelten die allgemeinen Bestimmungen der DWO/IWO.

1. Ausschreibungen

Die Ausschreibungen sind im Terminkalender des Skiverband Oberland e.V. und im Internet unter www.skiverband-oberland.de zu finden.

2. Renn- & Anmeldung der Läufer

2.1. Rennmeldung

Die Rennmeldungen werden über www.race-engine.de abgewickelt. Die entsprechenden Zugangsdaten sind den Verantwortlichen der Vereine bekannt. Ansprechpartner ist hierfür Andreas Schmidt.

Wir weisen darauf hin, dass Nachmeldungen nicht möglich sind. Meldeschluss ist für alle Rennen, die am Freitag bzw. am Samstag stattfinden, der vorhergehende Donnerstag bis 9 Uhr. Für alle Rennen die am Sonntag stattfinden, der vorhergehende Freitag bis 9 Uhr. Für jede Ausschreibung eines DSV-Schülerpunkterennens gilt folgender Passus:

2.2 Haftung:

Der Deutsche Skiverband sowie seine Verbände und Vereine übernehmen keine Haftung. Es wird auf die Versicherungspflicht der Athleten und der Vereine hingewiesen.

1. Risikobeurteilung und Eigenverantwortlichkeit der Teilnehmer (DSV):

In der DSV Aktiven-Erklärung für den Erhalt ihres Startpasses haben die Teilnehmer detailliert erklärt, Kenntnis zu haben von den wettkampfspezifischen Risiken und Gefahren sowie diese

zu akzeptieren. Weiter darüber informiert zu sein, dass sie insoweit bei der Ausübung der von ihnen gewählten Skidisziplin Schaden an Leib oder Leben erleiden können. Schließlich haben sie sich verpflichtet, eine eigene Risikobeurteilung dahingehend vorzunehmen, ob sie auf Grund ihres individuellen Könnens sich zutrauen die Schwierigkeiten der Strecke bzw. Anlage sicher zu bewältigen und sich zudem verpflichtet, auf von ihnen erkannte Sicherheitsmängel hinzuweisen. Durch ihren Start bringen sie zum einen die Geeignetheit der Strecke zum Ausdruck sowie zum anderen deren Anforderungen gewachsen zu sein. Zudem haben sie in der Aktiven-Erklärung ausdrücklich bestätigt, für das von ihnen verwendete Material selbst verantwortlich zu sein. Diese Erklärungen sind gerade auch für diesen Wettkampf verbindlich.

2. Verschulden des Organizers und seiner Erfüllungsgehilfen:

Der Teilnehmer am Wettkampf akzeptiert, wenn er im Wettkampf einen Schaden erleidet und der Meinung ist, den zuständigen Organisator bzw. dessen Erfüllungsgehilfen treffe hierfür ein Verschulden, dass diese im Hinblick auf Sachschäden nur bei Vorsatz oder grober Fahrlässigkeit haften. Diese Erklärung gilt auch für den Rechtsnachfolger des Athleten. Der Teilnehmer erklärt sich weiter bereit, sich mit den jeweiligen Wettkampfbestimmungen vertraut zu machen. Wenn durch seine Teilnahme am Wettkampf ein Dritter Schaden erleidet, akzeptiert er, dass eine eventuelle Haftung allein ihn treffen kann. Es dient deshalb seinem eigenen Interesse, ausreichend Versicherungsschutz zu haben.

ACHTUNG: Der für die Meldung verantwortliche Funktionär oder Trainer muss in eigenem Interesse unbedingt die Startpässe bzw. Athletenerklärungen seiner gemeldeten Aktiven vorliegen haben. Er versichert dies mit der Meldung und ist somit verantwortlich für das Existieren einer gültig unterschriebenen Athletenerklärung bzw. eines Startpasses des jeweiligen Sportlers.



2.3. Anmeldung der Läufer

2.3.1 U6- U10

- mit Code-Nummern über www.raceengine.de

2.3.2 U12

- Bestellung der Race-Card beim BSV (einmalig - gültig bis zum 18.LJ)
- Anmeldung des Schülers unter Nennung der Race-Card Nummer <http://rennverwaltung.deutscherski-verband.de>
- Status Breitensport. (DSV-ID)

2.3.3 U14 - U16

- Bestellung der Race-Card beim BSV
- Anmeldung des Schülers unter Nennung der Race-Card Nummer <http://rennverwaltung.deutscherski-verband.de>

Zusätzliche Informationen sind unter www.deutscherskiverband.de -> Leistungssport alpin -> Ergebnisse/Punktlisten -> Neuanschuldung DSV-Schülerpunktliste zu finden.

2.3.3 U18-U21

Alle Läuferinnen und Läufer, die am Saisonende altersbedingt von U16 in die U18 wechseln erhalten in der DSV Rennverwaltung automatisch den Status „Breitensportler“. Beabsichtigen die Athleten in der neuen Saison an DSV Punkterennen teilzunehmen, so müssen sie durch ein Häkchen wieder zu „Leistungssportlern“ gemacht werden. Dieser Vorgang kostet für jede Saison 15,-€ pro Läufer.

3. Nennelder und Liftpreise

3.1. Nennelder

Das Nenngeld für das jeweilige Rennen wird vom Skiverband Oberland e.V. nach Auswertung per SEPA-Lastschrift unter Verwendung des auf Raceengine hinterlegten SEPA-Mandats eingezogen. Das Einverständnis des meldenden Vereins zum Lastschritteinzug der Nennelder durch den Skiverband Oberland e.V. wird mit Abgabe der Rennmeldung erklärt.

Die Höhe des Nenngeldes pro Teilnehmer richtet sich nach der Anzahl der Starter des jeweiligen Vereins.

Starter	SVO-Vereine	Nicht SVO Vereine
1 - 4	9,00 €	13,00 €
5 - 9	8,50 €	13,00 €
10 - 14	8,00 €	13,00 €
15 - 19	7,50 €	13,00 €
20 -	7,00 €	13,00 €

Voraussichtliche Erhöhung der Startgelder um Euro 1,00/Starter nach der Abstimmung bei der Herbstversammlung Die Einstufung erfolgt nach der Anzahl der tatsächlich an den Start gegangenen Läufer. Berechnet werden jedoch alle gemeldeten Teilnehmer.

Beispiel:

Ein Verein meldet zu einem Rennen 10 Teilnehmer. Am Renntag gehen jedoch nur 9 Läufer an den Start. Der Skiverband Oberland e. V. bucht nach Auswertung der Ergebnisliste 10 X 8,50 €, also 85 € an Nenneldern vom Vereinskonto unter Angabe der Rennnummer ab.

Nicht abgegebene Startnummern werden dem jeweiligen Verein mit 25,- € berechnet. Der ausrichtende Verein erhält vom Skiverband einen Organisationszuschuss. Die Höhe ist aufwandsbezogen und wird jedes Jahr neu festgelegt.

3.2. Liftpreise

Die veranstaltenden Vereine sollten mit den Liftbesitzern Liftpreise aushandeln, die € 12,00 für die Läufer- Tageskarte nicht übersteigen. Ab 6 Aktive sollte ein Trainer frei sein.

4. Klasseneinteilung

Die Jahrgänge starten in folgenden Klassen:

U6	JG. 11	Ziener Cup
U7	JG. 10	Ziener Cup
U8	JG. 09	Ziener Cup
U9	JG. 08	Intersport-Utzinger-Cup/ Ziener Cup
U10	JG. 07	Intersport-Utzinger-Cup/ Ziener Cup
U11	JG. 06	Sparkassen-Cup
U12	JG. 05	Sparkassen-Cup
U14	JG. 03/04	Hexal-Cup
U16	JG. 01/02	Hexal-Cup
U18/U21	JG. 00 - 96	Hexal-Cup-Jugendwertung



5. Rennabwicklung & Reglementierungen

5.1 Rennserien

5.1.1 Ziener Cup

Startberechtigt sind die Jahrgänge 2011 bis 2007; Buben und Mädchen jeweils aus der in der Ausschreibung festgelegten Region (Ost, Mitte, West). Eine Startberechtigung an jüngere Jahrgänge sollte nicht vergeben werden.

Der Wettbewerb kann in zwei Durchgängen ausgetragen werden. Es wird jedoch empfohlen anstatt des ersten Durchgangs eine Rennvorbereitung durch gemeinsames Einfahren in verschiedenen Gruppen mit unterschiedlichen Übungen und Aufgabenstellungen durch die Trainer anzubieten. Im Vordergrund soll ein gemeinsamer Skitag stehen!

Wertung:

Wenn zwei Durchgänge ausgetragen werden, wird das bessere Ergebnis gewertet. „Best of Two“
Jede Klasse (U6- U10) wird einzeln und getrennt in Buben und Mädchen gewertet.

5.1.2 Intersport-Utzinger-Cup

Startberechtigt sind die Jahrgänge nach folgender Klasseneinteilung:

1. Durchgang:

U9	Mädchen	Jg. 2008	gelost
U9	Buben	Jg. 2008	gelost
U10	Mädchen	Jg. 2007	gelost
U10	Buben	Jg. 2007	gelost

2. Durchgang:

Es wird innerhalb der Gruppen die Startreihenfolge des 1. Durchgangs umgedreht.

Wertung:

„Best of Two“ falls es die Bedingungen ermöglichen, beide Durchgänge ohne Umsetzen zu fahren. Sollten die Pistenbedingungen ein Umsetzen zwingend erfordern, wird das Ergebnis beider Durchgänge gewertet. Diese Entscheidung ist unmittelbar (z.B. nach der Besichtigung) vor dem Start des 1. Durchgangs zu treffen.

Parallelslalom-Qualifikation:

Die Besten 8 (1-8) pro Gruppe laut der aktuellen Rangliste der Utzingerwertung nach Abzug eines Streichresultats.

5.1.3 Sparkassen-Cup:

Startberechtigt sind die Jahrgänge nach folgender Klasseneinteilung:

1. Durchgang:

U11	Mädchen	Jg. 2006	gelost
U11	Buben	Jg. 2006	gelost
U12	Mädchen	Jg. 2005	gelost
U12	Buben	Jg. 2005	gelost

2. Durchgang:

Startreihenfolge ist jahrgangsmäßig, wobei die 15 zeitschnellsten des 1. Durchgangs in umgekehrter Reihenfolge starten, die weitere Reihenfolge erfolgt nach der Platzierung des 1. Durchgangs.

DSV U12 Cup:

Einige Rennen die vom SVO ausgetragen werden, zählen zur Wertung „Sparkassen-Cup“ (siehe Ausschreibung) das Reglement wird in diesem Falle vom DSV vorgegeben. http://www.deutscherskiverband.de/leistungssport_ski-alpin_regelwerk_de.355.html

Siegerehrung:

Bei einer kombinierten Veranstaltung findet im Anschluss an die DSV U12 Cup Siegerehrung eine gesonderte Siegerehrung der Sparkassenwertung statt.

5.1.4 Hexal-Cup

Der Hexal-Cup wird für die DSV-Schülerangliste gewertet. In der Folge sind auch Aktive, die nicht aus dem Skiverband Oberland sind, startberechtigt. Es besteht jedoch eine Teilnahmebeschränkung für Läufer fremder Gaue/Verbände/ARGE's laut Reglement. Läufer fremder Gaue/Verbände/ARGE's muss über die jeweiligen meldeverantwortlichen gemeldet.

Es gilt das Regelwerk des DSV. http://www.deutscherskiverband.de/leistungssport_ski-alpin_regelwerk_de.355.html (Reglement DSV Schülerpunkterennen 2016/2017)



1. Durchgang:

U18/U21	Mädchen	Jg. 00 - 96	gelost
U18/U21	Buben	Jg. 00 - 96	gelost
U14	Mädchen	Jg. 04	die 15 punktbesten gelost nach Punkten
			Punktlose gelost
U14	Mädchen	Jg. 03	die 15 punktbesten gelost nach Punkten
			Punktlose gelost
U14	Buben	Jg. 04	die 15 punktbesten gelost nach Punkten
			Punktlose gelost
U14	Buben	Jg. 03	die 15 punktbesten gelost nach Punkten
			Punktlose gelost
U16	Mädchen	Jg. 02/01	die 15 punktbesten gelost nach Punkten
			Punktlose gelost
U16	Buben	Jg. 02/01	die 15 punktbesten gelost nach Punkten
			Punktlose gelost

2. Durchgang:

Die Startreihenfolge ergibt sich aus der Platzierungen des kompletten Starterfelds (U14 u. U16 Mädchen bzw. Buben), wobei die 15 zeitschnellsten des 1. Durchgangs in umgekehrter Reihenfolge starten. Die gleiche Regelung gilt auch für U18/U21.

5.1.5 PSL-Qualifikation

Die besten 16 pro Klasse (U14/16) der vor dem PSL gültigen Hexal-Wertung abzüglich 2 Streichresultate (Jugend: die besten 8). Die besten 8 pro Klasse bei Intersport-Utzinger Cup, Sparkassen-Cup, der vor dem PSL gültigen Wertung abzüglich 1 Streichresultat. Sind qualifizierte Läufer verhindert, werden die Rangnächsten startberechtigt. Ein Nachrücker nach Meldeschluss ist nicht mehr möglich.

5.2. Rennstrecken

Wir weisen ausdrücklich auf die in der Deutschen Wettkampfordnung bzw. Internationalen Wettkampfordnung verankerten Sicherheitsbestimmungen hin.

5.2.1 Streckensicherheit

Die Rennstrecke ist optimal zu präparieren, ausreichend Sturzräume müssen vorhanden sein und für eine angemessene Absperrung ist zu sorgen. Gefahrenpunkte müssen speziell gesichert werden (Netze, Polster o.ä.). Publikumsverkehr ist von der Rennstrecke fernzuhalten, evtl. Übergänge müssen gesichert sein.

5.2.2 Zielraum

Die Zieleinrichtungen sind abzusichern (Zeitnahmepolster). Der Zieleinlauf muss mindestens 10 m breit sein. Der Zielraum muss ausreichend Sturzraum aufweisen und deutlich sichtbar abgesperrt werden (Orientierung an den Geschwindigkeiten der Bestzeiten). Die Gestaltung des Zielraumes sollte professionell sein (Zielband bzw. seitl. Begrenzung des Einlaufs; die Werbematerialien unserer Sponsoren sind deutlich sichtbar anzubringen; Information über Lautsprecher für Fahrer und Zuschauer sollte vorhanden sein, ebenso eine Zeittafel).

5.3 Disziplinregelungen

siehe Reglement DSV-Schülerpunkterennen 2016/2017 http://www.deutscherskiverband.de/leistungssport_ski-alpin_regelwerk_de.355.html

5.3.1. Sparkassen-Cup sowie überregionaler DSC U12

(Auszug aus dem DSV Reglement)

Race-Cross:

Höhenunterschied: 140m - 200m / Richtungsänderungen 14% - 20% der HD
Torabstand: 18m - 23m
Nur Doppelstangen mit Flaggen, Kurzkipper, Bojen, Snowboardtore (Keine einzelnen Kippstangen)
Mind. 3 Elemente müssen in den Race-Cross integriert werden.

Reglement



- Schanze (Höhe max. 0,75m; Sprungweite 5-10m)
- Dach (abgerundet, Höhe ca. 0,5m; Länge 3-10m)
- Wellenbahn (3-5 Wellen; Höhenunterschied Kuppe/Senke 1m; Abstand 18-22m)
- Steilkurven
- Table
- Verzögerter Schwung (langgezogene Kurve aus 2-3 offenen Toren in höherer Geschwindigkeit)

Fließender Übergang zwischen den einzelnen Elementen.

Für die Wettkämpfe gibt es keine Vorgabe für Ski. Empfohlen wird ein der Körpergröße und Skitechnik entsprechender Riesenslalom-Ski

Slalom Cross:

Höhenunterschied: 70m - 100m / Richtungsänderungen 25 - 35

Torabstand 7m - 12m

Nur Doppelstangen mit Flaggen, Kurzkipper, Bojen, Snowboardtore (Keine einzelnen Kippstangen)

Mind. 3 Elemente müssen im Slalom Cross integriert sein.

- Verzögerter Schwung 10m - 13m
- Schräge Vertikale (3-5 Tore; Torabstand 5m - 7m)
- 2-4 Wellen (Höhenunterschied Kuppe Senke 1m; Abstand 18-22m)
- Sprung (Höhe max. 0,75m)

Fließender Übergang zwischen den einzelnen Elementen.

Für die Wettkämpfe gibt es keine Vorgabe für Ski. Empfohlen wird ein der Körpergröße und Skitechnik entsprechender Slalom-Ski

Parallelslalom:

Höhenunterschied: 70m - 100m /

Richtungsänderungen 25 - 35

Torabstand 7m - 12m

Wertung:

Die Wertung der Rennen erfolgt getrennt

nach Mädchen und Buben und nach den Jahrgängen 2005 und 2006. Ausgeschiedene Läufer und Läufer deren Zeit schlechter ist als die Bestzeit des 1.Durchgangs plus 20% werden mit einer Penalty-Zeit 1 (Bestzeit 1.Durchgang plus 20%) gewertet. Ebenso wird im 2.Durchgang verfahren: Ausgeschiedene Läufer und Läufer deren Zeit schlechter ist als die Bestzeit des 2.Durchgangs plus 20% werden mit einer Penalty-Zeit 2 (Bestzeit 2.Durchgang plus 20%) gewertet. Somit kommen alle gestarteten Läufer in die Gesamtwertung.

5.3.2. Hexal-Cup SL und RS

Auch hier verweisen wir auf das DSV-Regelwerk: http://www.deutscherskiverband.de/leistungssport_ski-alpin_regelwerk_de.355.html

RS sowie SL müssen in zwei Durchgängen gefahren werden.

Riesenslalom

Höhendifferenz Anz., Richtungsänderungen
Max. Torabstand, Verz. Schwünge

- U14** 200-350m, 13-18% der Höhendifferenz, 27m Abst., max. 30m
- U16** 200-350m, 13-18% der Höhendifferenz, 27m Abst., max. 30m

Geländeformen, Wellen und Sprünge erwünscht. Die minimale Höhendifferenz bei Rennen der Kategorie III beträgt 200 Meter (pro Durchgang). Bei Unterschreitung der Höhendifferenz wird ein Adder von 10 angewandt.

Slalom

Höhendifferenz Anz., Richtungsänderungen,
Torabstand, Verz. Schwünge

- U14** 100-160m, 32-38% der Höhendifferenz (+/-3 Richtungsänderungen), 7-11m Abst., 12-15m
- U16** 100-160m, 32-38% der Höhendifferenz (+/-3 Richtungsänderungen), 7-11m Abst., 12-15m

Rhythmuswechsel: 2-5 Haarnadeln und 1-3 Vertikalen (3-4 Tore) mit max. 4-6 m Torabstand; 1-3 verzögerte Schwünge.



RR DIONYS RIEDER

RAUMGESTALTER

Holzböden | Teppiche | Teppichböden | Fensterdekorationen | Wohnraumberatung
Sonnenschutzanlagen für Innen und Außen | Polsterwerkstatt | Polstermöbel | Accessoires

Miesbacher Str. 18, 83734 Hausham, Telefon 08026.8344, info@raumgestalter.net, www.raumgestalter.net

Reglement



Bis einsch. 01.02.2015 gilt in der laufenden Saison für Kat III-Rennen folgende Regelung: Es sind 5 Stangenarten möglich (Schülerkippstangen 27mm, Kurzkipper (Boys), Doppelstangen mit Flaggen, Snowboardtore mit Flaggen, Carving-Bojen): Beim Rennen sind mindestens 2 Stangenarten zu verwenden. Max. 50% dürfen Schülerkippstangen sein.

RS mit langen Radien (U14 und U16)

- Höhenunterschied 200m-350m
- Torabstände bis max. 35m
- Anzahl der Richtungsänderungen: 8-12% der Höhendifferenz;
- Geländeformen, Wellen und Sprünge erwünscht
- RS-Ski vorgeschrieben
- F-Wert 980
- Mindestzuschlag 25 Punkte
- 2 Durchgänge
- Vorab mindestens ein Trainingslauf

Neu: Weiterfahren nach Anhalten!!

Hier wird explizit auf die IWO 614.2.3 verwiesen:

Verbot zum Weiterfahren nachdem der Wettkämpfer angehalten hat.

Kommt ein Wettkämpfer zu einem vollständigen Stopp (z. Bsp. nach einem Sturz), darf er nicht mehr vorhergehende oder nachfolgende Tore durchfahren. Dieses Verbot gilt für alle Bewerbe mit einem fixen Startintervall (Abfahrt, Super-G, Riesenslalom). Einzig ausgenommen davon ist der Slalom (Art.661.4.1), hier gilt, solange der Wettkämpfer den Lauf des nachfolgenden Wettkämpfers nicht behindert oder er von einem Wettkämpfer überholt wurde.

Obwohl bei DSV Schülerpunkterennen in der Regel nicht mit fixem Zeitintervall gefahren wird, wird obiger Passus der IWO bei DSV Schülerpunkterennen angewandt. D.h. bei SG und RS ist ein Weiterfahren nach einem vollständigen Stopp nicht erlaubt. Bei SL ist ein Weiterfahren nur dann erlaubt, wenn der nachfolgende Läufer nicht behindert wird. Eine Behinderung des nachfolgenden Wettkämpfers ist auch dann gegeben, wenn der weiterfahrende Wettkämpfer in unmittelbarer Sichtweite des folgenden Wettkämpfers

den Lauf wieder beginnt. (Anhaltspunkt für unmittelbare Sichtweite im SL: 20 Tore)

5.3.3 Parallelslalom

Die Regelung für den Parallelwettbewerb ist die Regelung IWO /DWO 2012 angelehnt. http://www.deutscherskiverband.de/datei.php?system_id=97378

Der Parallelwettkampf wird gleichzeitig von zwei Wettkämpfern auf nebeneinander liegenden Strecken durchgeführt, deren Kurse, Bodengestaltung und Vorbereitung des Schnees so genau wie möglich übereinstimmen müssen.

Jede Paarung startet in zwei Läufen, wobei die beiden Wettkämpfer für den zweiten Lauf den Kurs tauschen.

Disqualifikation / Nicht im Ziel (DNF):

In folgenden Fällen erfolgt eine Disqualifikation:

- Fehlstart
- Wechsel von einem Kurs in den ändern,
- Behinderung des Gegners, freiwillig oder unfreiwillig,
- Ein Tor nicht korrekt passieren
- Sturz

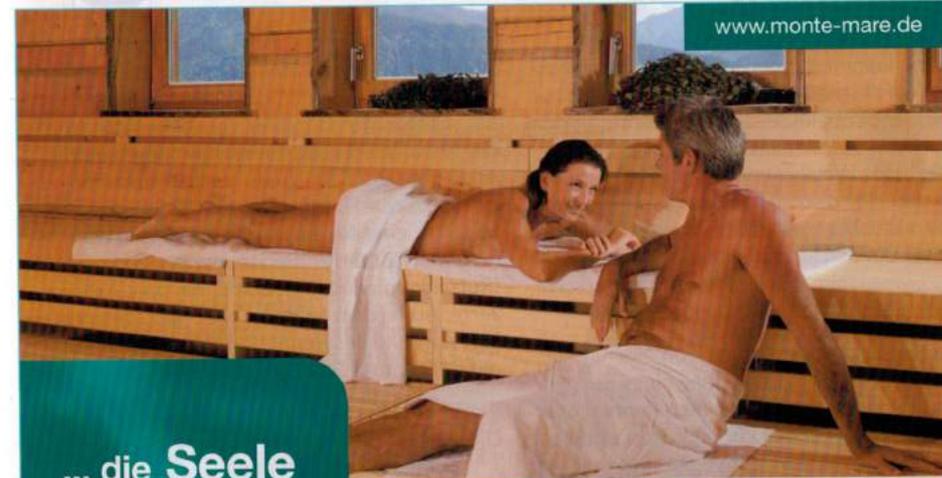
Der Wettkämpfer der während des ersten Laufs disqualifiziert wird oder diesen nicht beendet (DNF), bekommt für den zweiten Lauf eine Zeitstrafe.

Der Wettkämpfer der während des zweiten Laufs disqualifiziert wird oder diesen nicht beendet ist ausgeschieden

Wenn beide Wettkämpfer den zweiten Lauf nicht beenden, zählt das Resultat des ersten Laufes. Falls beide im ersten Lauf disqualifiziert wurden oder diesen nicht beendet haben, kommt der Wettkämpfer welcher im zweiten Lauf die größere Distanz zurückgelegt hat in die nächste Runde.

Zeitstrafe: Die maximale Zeitstrafe ist 1,5 Sekunden. In allen Fällen kann der maximale Zeitunterschied zwischen den Paarungen im ersten Lauf nicht höher sein als die Zeitstrafe. Gibt es nach dem zweiten Lauf einen Gleichstand, kommt der Wettkämpfer der den zweiten Lauf gewinnt in die nächste Runde. Falls beide Wettkämpfer im zweiten Lauf disqualifiziert werden oder den Lauf nicht beendet

www.monte-mare.de



... die Seele
baumeln
lassen



Ob nach einem Skitag in luftiger Höhe oder einer ausgedehnten Wanderung in der alpinen Bergwelt – die wohlige Wärme eines Saunabades sorgt für Erholung und macht gleichzeitig fit für den nächsten Tag.

Lassen Sie in den exklusiven Wohlfühlwelten von monte mare die Seele baumeln und gönnen Sie sich das Vergnügen, eine unvergessliche Erfahrung zu machen. Fernab vom Alltag werden Sie sich in einer anderen Welt wiederfinden. Und es erwartet Sie ein ganz besonderer Luxus: Zeit.

...meine Pause vom Alltag



monte mare Saunawelt . Schliersee . Tel. 08026/92090-0
monte mare Seesauna . Tegernsee . Tel. 08022/187477-0



haben, kommt derjenige weiter der im zweiten Lauf die größere Distanz zurückgelegt hat bevor er disqualifiziert wurde oder bevor den Lauf nicht beendet hat.

Falls beide Wettkämpfer im zweiten Lauf am gleichen Tor disqualifiziert werden oder den Lauf nicht beendet haben, kommt derjenige weiter, der den ersten Lauf gewonnen hat.

5.4. Rennvorbereitung

5.4.1. Kurssetzung

Die Kurssetzung sollte nur von einem qualifizierten Trainer in Begleitung eines Kurssetzerassistenten am Tag vor dem Rennen oder spätestens 2 Stunden vor dem Start erfolgen. Kurssetzer müssen aktive Trainer mit A-, B- oder C-Lizenz sein. (Ausnahme Utzinger / Sparkassen-Cup). Die Kurssetzung sollte dem Gelände und Leistungsniveau der Rennläufer angepasst sein.

Die Reglementierungen für die einzelnen Disziplinen sind einzuhalten.

5.4.2. Einfahrstrecken

Der Veranstalter hat für ausreichende freie Einfahrmöglichkeiten in Nähe der Rennstrecke zu sorgen. Wenn es die Bedingungen erlauben, kann auch ein Einfahrlauf im SL gesteckt werden.

5.4.3. Besichtigung

Die Besichtigung findet einmalig durch Abortschen von oben nach unten mit sichtbar getragener Startnummer statt. Den Anweisungen des Veranstalters ist unbedingt Folge zu leisten (z.B. „außerhalb der Tore“). Besichtigungszeit ist in der Regel bis 15 min vor dem Start. Änderungen nach Juryentscheid sind möglich. Bei Zuwiderhandlung erfolgt Disqualifikation.

5.4.4. Organisation

Das Organisationsteam ist zuständig für Präparation der Strecke und reibungslosen Ablauf des Rennens. Der Skiverband Oberland e.V. möchte auf die schon praktizierte gute Zusammenarbeit von Vereinen bei Rennen hinweisen und alle Vereine bitten, im Sinne der Durchführung von fairen und sicheren Rennen, diese Nachbarschaftshilfe noch zu verstärken. (z. B. Aushelfen mit Bohrern,

Schlüsseln, Funkgeräten während des Rennens, personelle Hilfe beim Auf- und Abbau).

5.4.5. Torrichter / Streckenteam / Geräte

Der Veranstalter hat für die entsprechende Anzahl an Torrichtern zu sorgen (pro Torrichter max. 4 Tore im SL bzw. 3 Tore im RS). Es sollte eine feste Gruppe abgestellt werden, welche nur für die Strecke zuständig ist (Rutschkommando mit Schaufeln bzw. Kratzern). Außerdem sollten bei SL-Wettbewerben während des Rennens mind. zwei Helfer mit Bohrer und Schlüssel abrufbereit sein.

5.4.6. Jury / Kampfrichter

Die Jury besteht aus drei Personen:

- Schüler / Jugendrennen
- Rennleiter des Veranstalters
- Schiedsrichter nach Einteilung
- Trainervertreter der vom Schiedsrichter ernannt wird

Kinderrennen:

- Rennleiter des Veranstalters
- Schiedsrichter nach Einteilung
- Kampfrichter (Start- oder Zielrichter)

Die Jury entscheidet über Proteste, Disqualifikationen und Rennabbruch bzw. Rennverschiebung.

Mindestens der Rennleiter, der Schiedsrichter und der Startrichter müssen vom Veranstalter ein Funkgerät der gleichen Frequenz gestellt bekommen.

Bei der jährlichen Kampfrichter-Sitzung wird vom Gaukampfrichter-Obmann, den jeweiligen Veranstaltern, die Kampfrichter zugeteilt. Dabei ist darauf zu achten, dass ein Kampfrichter eines fremden Vereins zum Einsatz kommt. Die Startfreigabe erfolgt durch den jeweiligen Rennbeauftragten.

5.4.7. Proteste

Protest kann ausschließlich vom offiziellen Mannschaftsführer (Vereinstrainer) innerhalb der Protestzeit gegen eine Protestgebühr von 20,- Euro eingereicht werden. Ist die Beschwerde berechtigt, bekommt dieser seine Gebühr wieder zurück. Wird sie abgewiesen, dann gehört das Geld dem Veranstalter.



5.4.8. Zeitnahme

Die elektrische Zeitnehmung muss den Bestimmungen der IWO gerecht werden. Zur Sicherheit muss bei allen Rennen eine zusätzliche Handzeitnahme der Durchlaufzeit an Start und Ziel mittels synchronisierter Uhren erfolgen (Differenzzeitmessung). Funkzeitnahmen sind nicht erlaubt!

5.5. Materialbestimmungen

Es gelten die Regeln der Internationalen bzw. Deutschen Wettkampfordnung (IWO/DWO)

5.5.1. Ausrüstung

Bei allen Wettbewerben besteht Sturzhelmpflicht. Es muss ein Hartschalenhelm getragen werden.

Es gelten die aktuell gültigen Ausrüstungsbestimmungen der DWO/IWO, siehe auch unter www.deutscherskiverband.de/leistungssport_ski-alpin_regelwerk_de,355.html

Das Tragen eines Rückenprotektors wird empfohlen, im Ski Cross - Parcours ist ein Rückenprotektor Pflicht.

5.5.2. Erhöhungen / Taillierungen

Es gelten die Regeln der Deutschen Wettkampfordnung (DWO).

5.6. Absage/Verschiebung/Änderung

Sollte eine Absage, Verschiebung oder Änderung notwendig werden, ist sie zwei Tage vor dem Wettkampftag in Absprache mit dem Sportwart vorzunehmen. Der Veranstalter muss umgehend Andreas Schmidt (www.race-engine.de) informieren. Dieser händigt sodann dem Ausrichter die Kontaktliste der gemeldeten Vereine aus, damit alle Vereine rechtzeitig über die Änderung informiert werden.

6. Siegerehrung

Die Siegerehrung findet im unmittelbaren Anschluss an das Rennen statt.

Bei allen Rennen wird zuerst die Vereinswertung Platz 1-10 vorgenommen. Im Anschluss werden die einzelnen Klassen / Platz 1-5 geehrt. Eine Urkunde sollte ausgestellt werden. Bei den einzelnen Rennen der Serie „Inter-sport-Utzinger-Cup“ und „Sparkassen-Cup“, bekommen alle gewerteten einen Aufkleber

Wir wünschen den Athleten eine erfolgreiche und verletzungsfreie Saison.

Elektroanlagen Andreas Jellinek Meisterbetrieb



- Planung
- Ausführung
- Installation
- Antennenbau
- Elektrogeräte

Telefon
0 80 22 / 6 52 59
Telefax
0 80 22 / 6 59 98

Ringbergstraße 5 • 83707 Bad Wiessee

Reglement



und werden namentlich aufgerufen. Beim ersten Rennen wird zusätzlich das entsprechende Poster zum Sammeln der Aufkleber verteilt.

7. Wertungen

7.1. Einzelwertung

Nach der Weltcup-Punktregel, d. h. die besten 15 Teilnehmer bekommen Punkte:

- | | | | |
|-----|----------|-----|----|
| 1. | 100 Pkt. | 2. | 80 |
| 3. | 60 | 4. | 48 |
| 5. | 44 | 6. | 40 |
| 7. | 36 | 8. | 32 |
| 9. | 28 | 10. | 24 |
| 11. | 20 | 12. | 16 |
| 13. | 12 | 14. | 8 |
| 15. | 4 | | |

Gewertet werden alle Wettbewerbe inklusiv der vom SVO ausgetragenen DSV-U12-Cup-Rennen, die in die „Sparkassen-Cup“-Wertung einfließen; dabei werden die SVO-Starter separat gemäß vorstehender Tabelle gewertet.

Parallelschlalom:

Bei 8er Feld:

- 1-4 Platz nach Tabelle
- 5-8 Platz: 44 Punkte (5. Platz)

Bei 16er Feld:

- 1-8 Platz nach Tabelle
- 9-16 Platz: 28 Punkte (9. Platz)

Werden beim Parallelschlalom die Plätze 5-8 bzw. 9-16 ausgefahren, sind die Punkte entsprechend zu vergeben. Ansonsten werden die Punkte für Platz 5 bzw. Platz 9 vergeben.

Streichresultate:

- Uttinger-Cup: 1 Streichresultat
- Sparkassen-Cup: 1 Streichresultat
- Hexal-Cup: 2 Streichresultate (der Kondiwettkampf kann nicht als Streichresultat verwendet werden)

Bei diversen Absagen von Rennen kann diese Regelung angepasst werden. Bei den Rennserien Intersport Uttinger-Cup und Sparkassen-Cup tritt die Regelung der Streichergebnisse erst nach 4 gewerteten Rennen in Kraft.

7.2. Vereinswertung

Bei allen Rennen wird die Vereinswertung am Anfang der Siegerehrung vorgenommen. Hierfür werden die 30 schnellsten Mädchen und die 30 schnellsten Buben aus der Gesamtwertung nach dem Weltcup-Punktesystem (Platz 1 = 100 Pkt. / Platz 30 = 1 Pkt.) herangezogen und nach Vereinen addiert.

7.3. Gesamtsiegerehrung

Es werden die Gesamtsieger jeder Klasse geehrt:

- Platz 1 - 5 mit Pokal, Urkunde
- Platz 6 - 10 Urkunde

8. Öffentlichkeitsarbeit

Die Veranstalter senden in angemessenem Zeitraum vor und nach dem Wettkampf einen Bericht mit Foto an die Tagespresse. Auf ausreichende Sponsorenkennung ist unbedingt zu achten!

9. Sonstiges

Das Rennmaterial (Start- und Zielflaggen, Startnummern, Sponsorentransparente) müssen gereinigt und kontrolliert von Veranstalter zu Veranstalter weitergegeben werden. Bei Verlust kommt der jeweilige Verein für das verlorengegangene Material auf. Bei längeren Pausen ist das Material in der Geschäftsstelle zu deponieren bzw. dort abzuholen. Bitte ausschließlich trockene Startnummern in der entsprechenden Tasche aufbewahren (Schimmelgefahr!!).

9.1. F-Werte

Folgende F-Werte kommen zur Anwendung:

- Slalom: 720
- Riesenslalom: 980
- Super-G: 1080

Bei den alternativen Wettkampfformen kommen folgende F-Werte zur Anwendung:

- Parallel-Rennen: 980
- Ski-X: 980



SPM

Der Spezialist für
Torstangen • Flaggen • Startnummern
Absperr- und Sicherheitsmaterialien

HERBERT HAIMERL

Franz-Wieser-Weg 6 • 83666 Waakirchen
Telefon 0 80 21 / 10 10 • Fax 0 80 21 / 91 93
mobil 0171 / 7 70 03 47



Altersgruppen und Renneinsätze

Altersgruppen Jahrgänge Saison 16/17 Renneinsätze

Altersgruppen	Jahrgänge Saison 16/17	Renneinsätze
Damen/ Herren	1995 und älter	WC, EC, FIS, CIT-FIS
U21	1996-1998	FIS, EC, YWM
U18	1999-2000	NJR, CIT, FIS, EYOF
U16	2001-2002	DSC + Int. Schülerrennen
U14	2003-2004	DSC + Int. Schülerrennen
U12	2005	Kids-Cross, Regionale Rennen
U11	2006	Kids-Cross, Regionale Rennen
U10	2007	Regionale Rennen
U9	2008	Regionale Rennen
U8	2009	Regionale Rennen
U7	2010	Regionale Rennen
U6	2011	Regionale Rennen

Wettkampfformen

U8/U10	Vielseitigkeitslauf, Parallelwettbewerb
U12	Technikwettkampf, Race-Cross, Slalom-Cross, Parallelwettbewerbe, Teamwettbewerb
U14	Kondiwettkampf, Technikwettkampf, Riesenslalom, Slalom, lange Radien, Parallelwettbewerbe, Teamwettbewerb
U16	Kondiwettkampf, Technikwettkampf, SG, Riesenslalom, Slalom, lange Radien, Parallelwettbewerbe, Teamwettbewerb

...und nach dem Skifahren?
 Macht's es Euch daheim
 richtig gemütlich!

Johann
PROBST

Heizungsbau . Sanitär . Kundendienst
 Gas, Öl, Holz, Pellets, Wärmepumpen, Solar

Lenggries . Bairahöfe 2 . Tel. 08042.3573 . www.probst-heizung-sanitär.de



Neuanmeldung DSV-Punktliste und DSV-Schülerpunktliste Saison 2016/17

An alle Rennverantwortlichen der Vereine und Verbände.

Ab 1.05.2013 können wieder die Neuanmeldungen für die DSV-Punktliste und DSV-Schülerpunktliste vorgenommen werden. Das Prozedere stellt sich in dieser Saison wieder folgendermaßen dar:

1. Die Meldung erfolgt ausschließlich über die Plattform der DSV-Rennverwaltung. Über diese Plattform können die Meldungen direkt von den Vereinen und Verbänden durchgeführt werden (Zugang über <https://alpin.rennverwaltung.de>).
2. Die Vereine bzw. Verbände, die noch keinen Zugang zur Rennverwaltung haben, bekommen diesen direkt bei den Rennverantwortlichen. (Manfred Kattengell, email: manfred.kattengell@deutscherskiverband.de bzw. Christian Scholz, email: christian.scholz@deutscherskiverband.de).
3. Jede Meldung kostet in dieser Saison pauschal 20,-€ (Beschluss des Präsidiums DSV vom Frühjahr 2013). Durch Angabe der Kontonummer bei der Anmeldung zur Rennverwaltung, wird diese Gebühr bei der Anmeldung der neuen Läufer bzw. Läuferinnen automatisch abgebucht. Ohne Angabe der Kontonummer ist keine Meldung möglich. Bei Schülern kosten nur die Neuanmeldungen 20,-€ Gebühr. Schüler, die bereits im Bestand der DSV-Rennverwaltung sind, bleiben in der Liste, es wird keine Gebühr berechnet und sie können auch weiterhin an DSV-Schülerpunkterennen teilnehmen.

Für die einzelnen Jahrgänge gilt folgendes:

2000 und älter:

Die Läufer stehen in der DSV-Rennverwaltung unter „Breitensport“. Zur Übernahme in die DSV-Punktliste und/oder

die FIS-Punktliste müssen die Läufer durch Setzen auf „Leistungssport“ neu aktiviert werden. Dafür wird eine Gebühr von 20,-€ erhoben.

2001-2003:

- Läufer, die letztes Jahr bereits in der DSV-Schülerpunktliste waren: es ist nichts zu tun
- Läufer, die neu für die DSV-Schülerpunktliste gemeldet werden: siehe Punkt 6

2004:

- Läufer, die bereits in der vergangenen Saison in der DSV-Kinderliste enthalten waren:

Diese Läufer sind jetzt in der Liste „Schüler“ zu finden und auf „Breitensport“ gesetzt. (Zur Anzeige muss das Häkchen bei „Breitensportler anzeigen“ gesetzt sein). Zur Aufnahme in die DSV-Schülerpunktliste müssen die Läufer angeklickt und durch Setzen des Punkts auf „Leistungssport“ aktiviert werden. Dafür wird eine Gebühr von 20,-€ erhoben.

- Läufer, die nicht in der DSV-Kinderliste waren sind Neuaufnahmen und müssen neu gemeldet werden: siehe Punkt 6

2005-2006:

- Läufer, die an den regionalen Kids-Cross-Rennen teilnehmen wollen, müssen in der DSV-Rennverwaltung angemeldet werden. Dort erscheint dann die Einblendung „... der Läufer erfüllt nicht die Altersvoraussetzungen für den Leistungssport“. Dies ignorieren und die Kinder als „Breitensportler“ abspeichern. Diese Meldung ist kostenfrei.

Die Jahrgänge 2007 und jünger müssen beim DSV nicht angemeldet werden.

4. Vollständige Meldungen werden von den DSV-Rennbeauftragten umgehend auf „freigegeben“ geschaltet. Somit werden die Läufer/Läuferinnen in die nächste DSV-Punktliste bzw. DSV-Schülerpunktliste

Reglement



aufgenommen.

5. Meldungen sind während der gesamten Saison möglich. Um bei einem Rennen starten zu können, müssen die Läufer von der DSV-Rennverwaltung auf die offizielle DSV-Punktliste übernommen werden. Diese Übernahmen finden in der Übergangszeit einmal im Monat, während der Saison einmal pro Woche statt. D.h. Läufer/Läuferinnen, die noch nicht in der DSV-Punktliste bzw. DSV-Schülerpunktliste enthalten sind, und am Wochenende bei einem Rennen starten wollen, müssen spätestens am Montag um 16 Uhr in der Rennverwaltung eingetragen sein, um dann für die Wochenend-Rennen in der offiziellen DSV-Punktliste bzw. DSV-Schülerpunktliste zu erscheinen.

6. Die Eintragung ist einfach und selbsterklärend. Eine Online-Hilfe könnt Ihr durch einen Klick auf das Hilfe-Feld links oben einschalten. In Kurzform

funktioniert die Neuanmeldung folgendermaßen: Läufer → neuer Läufer → alle Felder ausfüllen → "Leistungssportler" anklicken → speichern (die Felder „initialer Punktestand“, „FIS-ID“ und „Code“ müssen leer gelassen werden, das Feld „Startausweisnummer“ (die kommt vom Landesverband) muss ausgefüllt werden).

Weiter könnt Ihr mit diesem Zugang

- Für Läufer/Läuferinnen einen Vereinswechsel beantragen (nur der aufnehmende Verein)
- Rennen anmelden (Frist läuft jeweils bis zum 15.10. eines Jahres)
- Daten von Rennen ansehen, ggf. korrigieren und Dateien für die Rennen hochladen (Ausschreibungen, Startlisten, Ergebnislisten,...)
- Läufer zu Rennen melden, sofern das Rennen vom Veranstalter nicht für eine Meldung über die DSV-Rennverwaltung gesperrt wurde. Diese Sperrung kann der

Volle Leistung auf jeder Piste.

Mit zwei starken Marken, einem starken Team und umfangreichen Serviceleistungen.

- Mercedes-Benz und Opel Neuwagen
- Jahres- und Gebrauchtwagen
- Günstige Finanzierung und Leasing
- Persönliche Betreuung – Zeit für Ihre Wünsche
- Testen Sie unsere sportlichen On- und Offroad Modelle beim Probe fahren



Kraftstoffverbrauch in l/100 km, innerorts 8,4-4,5, außerorts 5,1-3,3, kombiniert 6,4-3,8; CO₂-Emissionen, kombiniert 148-98 g/km; Effizienzklasse A+C.



Schmid

Franz Schmid GmbH & Co. KG

Holzkirchen, Industriestr. 1,
Tel. 08024/47729-0
Miesbach, Wendelsteinstr. 4,
Tel. 08025/7002-0
www.autohaus-franz-schmid.de



Mercedes-Benz



Opel

Veranstalter auch über die DSV-Rennverwaltung veranlassen (durch Setzen eines Hakens bei „Meldung nur über externe Systeme möglich“), wenn er beispielsweise nur Meldungen über rennmeldung.de bzw. raceengine.de zulassen will

- Die aktuellen Punktlisten ansehen und downloaden

Voraussetzung für die Nutzung der wichtigsten Funktionen ist die Angabe der Kontonummer des Vereins, da sonst alle kostenpflichtigen Funktionen (Läuferanmeldung, Vereinswechsel, Rennmeldungen) nicht genutzt werden können.

Für Rückfragen stehen die Rennbeauftragten gerne zur Verfügung. Für Verbesserungsvorschläge (sofern sie realisierbar sind) sind wir dankbar. Wir sind sicher, dass die DSV-Rennverwaltung und die DSV-Website für alle Beteiligten eine deutliche Verbesserung und Erleichterung darstellen.

Mit sportlichen Grüßen

Christian **SCHOLZ**
DSV-Rennbeauftragter Schüler
christian.scholz@deutscherskiverband.de
M: 0151 15053002

Manfred **KATTENGELL**
DSV-Rennbeauftragter
manfred.kattengell@deutscherskiverband.de
M: 0171 3336528

Herzlich willkommen
GASTHOF
Terofal
HOTEL

in unserem Traditionshotel im Herzen von Schliersee!
Genießen Sie unsere ausgezeichnete Küche in den gemütlichen Gaststuben des Terofal.
Bar - Historischer Festsaal für Ihre Festivität
Biergarten - Schöne Zimmer mit Seeblick

Hotel Terofal · Xaver Terofal Platz 2 · 83727 Schliersee · Tel: 08026/929210
Mail: info@hotelterofal.de · Inh: Alois Gartenleitner
Weitere Informationen: www.hotelterofal.de

Skilängenempfehlung



Jahrgang	2006		2005		2004		2003		2002		2001		2000	
	weib/männl	U12	weib/männl	U12	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
Geschlecht	weib/männl	U12	weib/männl	U12	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich
Klasse	U12	U12	U12	U12	U14	U14	U14	U16	U16	U16	U16	U16	U18 FIS Junioren I	U18 FIS Junioren I
Gewichtsvoraussetzung	>30kg	>35kg	>40kg	>45kg	>45kg	>45kg	>50kg	>50kg	>50kg	>50 kg	>50kg	>60kg	>55kg	>65kg
SL-Länge	135cm-145cm	140cm-150cm	145cm-150cm	145cm-150cm	150cm-155cm	150cm-158cm	155cm-158cm	165cm (<50kg) 155cm-158cm	155cm-158cm	165cm	155cm-160cm	165cm	155cm-160cm	165cm
SL-Radius	n.a.	n.a.	>12m	>12,5m	>12,5m	>12,5m	>12,5m	>12,7m	>12,5m	>12,7m	>12,5m	>12,7m	>12,5m	>12,7m
RS-Länge	155cm-165cm	160cm-170cm	165cm-175cm	170cm-180cm	170cm-180cm	175cm - 182cm	175cm-182cm	182cm-188cm	182cm-185cm	185cm-188cm	182cm-185cm	185cm-188cm	182cm-188cm	190cm-195cm
RS-Radius	14m-17m	>=17m	17m - 23m	17m - 23m	21m - 24m	21m - 24m	21m - 24m	23m - 30m	> 23m	27m - 30m	> 23m	27m - 30m	>30m	>35m
SG-Länge			188cm-195cm	195cm-201cm	195cm-201cm	195cm-201cm	201cm-205cm	205cm-213cm	201cm-210cm	205cm-213cm	201cm-210cm	205cm-213cm	>205cm	>210cm
SG-Radius			>33m	>33m	>33m	>33m	>33m	33m-45m	>33m	33m-45m	>33m	33m-45m	>40m	>45m

Bemerkung:

Die Längenempfehlung dient als Anhaltspunkt für die einzelnen Altersklassen und gewährleistet eine gleichmäßige Steigerung nach oben

Die richtige Wahl der Skilänge fördert die skitechnische Entwicklung und ist Grundvoraussetzung im nationalen und internationalen Vergleichskampf

Zu kurze Skilängen und ein zu kurzer Radius bremsen eine Entwicklung im Bereich der Grundposition und der Bewegungsdynamik. Bei deutlichen Abweichungen von der Gewichtsangabe empfiehlt es sich die nächsthöhere/nächsttiefere Länge zu wählen.

Es ist die Aufgabe jedes Trainers bei der Skiwahl/Schuhwahl beratend zur Seite zu stehen! Speziell Schuhe werden oftmals zu groß getragen !!



KÖNIGLICH TRAINIEREN

stubaier-gletscher.com

DER STUBAIER GLETSCHER AUF EINEN BLICK

- ++ Größtes Gletscherskigebiet Österreichs
- ++ 45 Autominuten von Innsbruck
- ++ Schneegarantie von Oktober bis Juni
- ++ 35 Abfahrten und Skirouten
- ++ **NEU!** 3S Eisgratbahn ab Oktober 2016

HIGHLIGHTS FÜR TRAINIERER

- ++ 50 Trainingspisten
- ++ Pistenreservierung

EVENTS 2016

- ++ SPORTSCHECK GLETSCHER FESTIVAL 10.-13.11.2016
- ++ STUBAI FREESKI OPEN 25.-27.11.2016

SKI-FIT-PAUSCHALE

- ++ ab 3 Nächten, mit 3/4 Pension
- ++ € 195,00 p.P im DZ (Preis exkl. Ortstaxe)
- ++ Skibus zum Stubaier Gletscher ab Oktober

Information und Buchung: happy-stubai.at,
hotel@happy-stubai.at, Tel. 0043 5226 2611



Kurssetzung

Vielseitigkeitslauf

	Höhendifferenz		Anzahl Richtungsänderungen	Torabstand	verzögerte Schwünge
	min	max			
U8/U10	100 m	160 m	ohne Vorgabe	10 - 20 m	ohne Vorgabe
U12	140 m	200 m	ohne Vorgabe	10 - 20 m	ohne Vorgabe

SL - Cross

	Höhendifferenz		Anzahl Richtungsänderungen	Torabstand	verzögerte Schwünge
	min	max			
U12	70 m	100 m	25 - 35 Richtungsänderungen	7 - 12m	10 - 13 m

SL

	Höhendifferenz		Anzahl Richtungsänderungen	Torabstand	verzögerte Schwünge
	min	max			
U14/U16	100 m	160 m	32 - 38 % der HD +/-3	7-11 m	12 - 15 m

Race Cross

	Höhendifferenz		Anzahl Richtungsänderungen	Torabstand	verzögerte Schwünge
	min	max			
U12	140 m	200 m	14 - 20 % der HD	18 - 23 m	20 - 25 m

RS

	Höhendifferenz		Anzahl Richtungsänderungen	Torabstand	verzögerte Schwünge
	min	max			
U14/U16	200 m	350 m	13 - 18 % der HD	max. 27m	max. 30m



Höhenunterschiede der Rennstrecken

Strecke	Start [m]	Ziel [m]	Differenz [m]
Firstalm SL-Start	1450	1310	140
Firstalm PS-Start	1390	1310	80
Obere Maxlrainer Alm	1520	1340	180
Reiserlift	1000	850	150
Ödberg	960	800	160
Hirschberg	950	830	220
Kollaklift	1230	1080	150
Waldkopf	1050	1240	190
Weltcup-Hang SL	873	753	120
Weltcup-Hang Starthaus	925/957	753	172/204
Weltcup-Hang RS-Start 1	957	753	204
Weltcup-Hang RS-Start 2	1023	753	270
Setzberg	1555	1470	85
Sonnenbichl	970	830	140
Ahornabfahrt	1500	1170	330
Garlandhang	1500	1400	100
FIS-Strecke-Sudelfeld	1430	1100	330
Blomberg	760	670	90
Sutten	1506	1000	506

**Sport-Kompetenz
mit Tradition**

Landkreis
Miesbach

**INTERSPORT
BERAUER**

Skiverleih in allen Filialen

Die Sportprofis im
Landkreis Miesbach.

Schliersee
Rathausstraße 17
Tel. 0 80 26/60 69 0

Holzkirchen
Erlkammerstraße 4
Tel. 0 80 24/4 77 21 24

Spitzingsee
Rosskopfweg 1
Tel. 0 80 26/9 27 99 98



- 14 Tage vor dem Rennen:** Erstellen der Ausschreibung anhand neuer DSV-Vorlage
- 10 Tage vor dem Rennen:** Kontaktaufnahme mit TD, Rennbeauftragten, Tourismusinfo
- 5 Tage vor dem Rennen:** Absprache mit dem Rennbeauftragten des DSV wegen Pistenpräparation, Kurssetzer, Absperrung, Trainingszeiten am Rennhang, Einfahrstrecke
- 1-2 Tage vor dem Rennen:** Handbesichtigung mit TD, Rennbeauftragten, Aufbau Rennstrecke, Helfer für die Kurssetzung laut Absprache. Vorläufer in Absprache mit dem Rennbeauftragten
- Mannschaftsführer-sitzung:** Geeignete Räumlichkeit laut Ausschreibung, 1. MaFu nicht vor 20.00 Uhr
Anwesenheit aller Mitglieder der Organisation, Ausgabe der Programme, Startlisten, Startnummern, Liftkarten usw., Wechselgeld, Quittungen, Parkscheine etc
- Sicherheitsmaßnahmen:** A-, B-, C-Zäune, Absperrband, Absperrung des Start- und Zielbereichs Ausreichender Auslauf im Zielbereich ohne direkter Ausfahrsmöglichkeit
- Zeitnahme:** 2x2 unabhängige Leitungen/ Adern für Zeitnahme A und B, Verwendung 2 homologierter Zeitnahmen und Startschranken, Verwendung der Auswertungssoftware DSV-Alpin, Startuhr für GS, SG, DH
- Startbereich:** Starthaus oder Startzelt, Anschlagbrett Startliste 2. DG, Startrichter und Handzeitnehmer, Kopfhörer, Funkgerät mit Ersatzakku, Starthügel, Startpfosten mit Startpads, Wasserkanister, Ersatzflaggen und Ersatz-Startnummern, Schaufeln, Kratzer, Bohrmaschine, Rettungsdienst mit verfügbarer Ersatzrettung, Ausreichende Anzahl des Rutschkommandos
- Rennstrecke:** Ausreichende Anzahl von Torstangen von SPM, LISKI oder Breakaway, Aufkleber für Tornummerierung, Markierungsfarbe, Homologierte Torflaggen, Ersatzflaggen, Ausreichende Anzahl von Ersatzstangen, Ausreichende Anzahl von Stangenschlüssel und Bohrmaschinen, Ausreichende Anzahl von Funkgeräten, Markierungsfarbe blau, Lebensmittelfarbe. Bei Bedarf Brezelsalz, o.ä., Mindestens 7 Torrichter, plus Torrichterchef
- Zielbereich:** Zeitnehmer und Zielrichter mit Handzeitnahme, Funkgerät mit Ersatzakku, Internetanschluss, Sprecher der Zeiten, Markierung der Ziellinie, Angesägte Zielpfosten mit Abpolsterung, Zeittafel mit Schreiber, Startnummernsack
- Siegerehrung:** Zeitnah nach dem Rennen an einer geeigneten Örtlichkeit, Ergebnislisten, Podest und Sponsorenbanner, Preise laut Absprache mit dem Rennbeauftragten, Lautsprecher, Mikrophon, Fotos der Sieger für DSV-Website, Bei DM Ausdruck der Urkunden im Seriendruck vorbereiten

Allen Sportlern einen guten Winter, bleibt's gesund und viel Spaß!



TREMMELE
Bäckerei - Konditorei
Café
Alle Backwaren
aus eigener
Backstube SEIT
1927

- ☉ Bekannt für gutes Frühstück, täglich ab 6.30 Uhr
- ☉ Mo. - Fr. gut bürgerlicher Mittagstisch
- ☉ Hausgemachte Kuchen, Torten.
- ☉ Samstag Nachmittag + Sonntag Ruhetag.

Südliche Hauptstraße 24-26 · Rottach-Egern · Tel. 08022 / 67231 · Fax 08022 / 670122

Datum	Veranstaltung	Renncodes	Verein / Ort
Januar			
06.01.	Dt. Jugendmeisterschaft NJC-Slalom	Codex 5651/0705	Skivereine Teg. Tal/Sonnenbichl
07.01.	FIS Slalom	Codex 5652/0706	Skivereine Teg. Tal/Sonnenbichl
07.01.	Hexal-Cup 2 - RS	1751MRBR/ 1761MRBR	SC Lenggries/Weltcuphang
08.01.	Hexal-Cup 3 - SL	1752MSBS/ 1762MSBS	SC Rottach-Egern/Sonnenbichl
14.01.	INTERSPORT-Utzinger-Cup 1	1771MRBR	SC Gaißbach/Reiserlift
14.01.	Bayernliga Schüler		SC Lenggries/Weltcuphang
15.01.	Sparkassen-Cup 1	1781MRBR	SC Lenggries/Weltcuphang
21.01.	Hexal-Cup 4 - SL	1753MSBS/ 1763MSBS	SC Ostin/Oedberg
21.01.	Ziener Kids Cross Cup/Sparkassen-Cup 2	1781MXXB	SC Bad Wiessee/Sonnenbichl
21./22.01.	Bayernliga Jugend		
22.01.	Hexal-Cup 5 - RS	1754MRBR/ 1764MRBR	SG Hausham/Waldkopf
22.01.	Ziener Kids Cross Cup	1782MXXB	SC Kreuth/Hirschberg
28.01.	INTERSPORT-Utzinger-Cup 2	1772MRBR	SC Lenggries/Weltcuphang
29.01.	Youngsters-Monster-Race		SG Hausham/Oedberg
Februar			
04.02.	Sparkassen-Cup 3	1783MRBR	SC Bad Tölz/Idealhang
04.02.	FIS-NJR		SC Lenggries/Weltcuphang
05.02.	FIS-NJR		SC Lenggries/Weltcuphang
05.02.	Ziener-Cup Ost	1791MRBR	SC Miesbach/Sudelfeld
05.02.	Ziener-Cup Mitte	1791MRBR	SV Tegernsee/Hirschberg
05.02.	Ziener-Cup West	1791MRBR	SV Wackersberg-Arzbach/Reiserlift
05.02.	Bayernliga Schüler		Tegelberg
09.02.	FIS-European Cup/Nacht-Slalom	Codex 5132	Skivereine Teg. Tal/Sonnenbichl
10.02.	FIS-European Cup/Nacht-Slalom	Codex 5133	Skivereine Teg. Tal/Sonnenbichl
11.02.	INTERSPORT-Utzinger-Cup 3	1773MRBR	SC Ostin/Oedberg
11./12.02.	Hexal-Cup 6 Lange Radies	1755MRBR/1765MRBR	SC Lenggries/Weltcuphang
19.02.	Hexal-Cup 7 - RS	1756MRBR/ 1766MRBR	SC Kreuth/Hirschberg
19.02.	Lenggrieser Bambini-Cup		SC Lenggries/Weltcuphang
25.02.	Sparkassen-Cup 4	1784MSBS	SC Gaißbach/Reiserlift
25.02.	Bayernliga Schüler		SG Werdenfels/Gudiberg
25.02.	Deutscher Schülercup U14	9054MRBR	SC Lenggries/Weltcuphang
26.02.	SnowMini Race		SC Bad Tölz/Bayernhang
26.02.	Deutscher Schülercup U14	9055MSBS	SC Lenggries/Weltcuphang
März			
05.03.	INTERSPORT-Utzinger-Cup 4	1774MRBR	SC Bad Wiessee/Hirschberg
10.03.	Hexal-Cup 8 - Nacht SL	OLM 1757MSBS/ 1767MSBS	SC Reichersbeuern/Sonnenbichl
11.03.	DSC U12 Finale	9081MTBT	SG Hausham/Firstalm
12.03.	Hexal-Cup 9 - RS	OLM 1758MRBR/ 1768MRBR	SC Gaißbach/Ahornabfahrt
12.03.	DSC U12 Finale	9082MXXB	SG Hausham/Firstalm
13.03.	DSC U12 Finale	9083MXXB/9084MPBP	SG Hausham/Firstalm
18.03.	Sparkassen-Cup 5	1785MRBR	SC Schliersee/SZ Neuhaus/Firstalm
18.03.	DSV-Schüler-Punkterennen	1759MRBR	WSV Isartal/Icking/ Gerlosstein
18.03.	DSV-Punkterennen	1701DRHR	WSV Isartal/Icking/ Gerlosstein
18./19.03.	Bayernliga Schüler/Jugend- Finale		BSV/Sonnenbichl
19.03.	INTERSPORT-Utzinger-Cup 5	1775MRBR	SZ Neuhaus/SC Schliersee/Firstalm
25.03.	Sparkassen-Cup 6 Finale	1786MSBS	SC Miesbach/Sonnenbichl
25.03.	INT.-Utzinger-Cup 6 Finale	1776MSBS	SC Miesbach/Sonnenbichl
April			
01./02.04.	Deutschlandpokal-Finale u. Dt. Mannschafts-Meisterschaft		
02.04.	Hexal-Cup 10 PSL-Finale	1760MSBS/ 1770MSBS	SG Hausham/Firstalm
23.04.	Gesamtsiegerehrung Jägerwirt		

Termin und Ort Rennsportmesse wird noch bekanntgegeben